

Familien stärken – für eine menschliche Gesellschaft!

Die CDU steht an der Seite der Familien! Das gilt auch in der Wirtschaftskrise. Besonders Familien mit geringem oder mittlerem Einkommen profitieren von der Familienpolitik der CDU: Einer Familie mit durchschnittlichem Einkommen stehen im Jahr 2010 rund 1.062 Euro mehr zur Verfügung.

Das hat die CDU 2009 für Familien erreicht:

- Zum Jahresbeginn 2009 wurde das **Kindergeld** für jedes erste und zweite Kind um 10 Euro auf monatlich 164 Euro, für jedes dritte Kind um 16 Euro auf 170 Euro und für jedes vierte und weitere Kind ebenfalls um 16 Euro auf 195 Euro pro Monat erhöht.
- Im Rahmen des Konjunkturpaktes II wurde an kindergeldberechtigte Eltern einmalig ein **Kinderbonus** von 100 Euro für jedes Kind gezahlt.
- Die steuerlichen **Kinderfreibeträge** wurden um 216 Euro auf 6.024 Euro angehoben.
- Der Kreis der Leistungsberechtigten beim **Kinderzuschlag** wurde mehr als verdoppelt. Dies hilft gerade Familien mit kleinen Einkommen, nicht zuletzt vielen Alleinerziehenden.
- Als „**Schulbedarfspaket**“ erhalten einkommensschwache Eltern für ihre Kinder bis zur 13. Klasse für die schulische Bildung jährlich 100 Euro pro Kind.

So werden Familien 2010 weiter entlastet:

- Das **Kindergeld** wird für jedes Kind um weitere 20 Euro monatlich angehoben.
- Die **Kinderfreibeträge** steigen von 6.024 Euro auf 7.008 Euro pro Kind.
- Der **Unterhaltsvorschuss** für Alleinerziehende wird angehoben: Für Kinder im Alter von bis zu fünf Jahren steigt er von 117 auf 133 Euro und für Kinder von sechs bis elf Jahren von 158 auf 180 Euro.

Die Union steht zu den Familien. Sie sorgt für Entlastungen von insgesamt 6,6 Milliarden Euro in den Jahren 2009 und 2010.

Die Mitte.

CDU